

Wartungs- und Pflegeanleitung



Fensterpflege und Wartung - Fensterwartungen durch einen Fachmann, Firma durchführen lassen.

Die von uns angebotenen Kunststofffenster und -türen können eine Lebensdauer von bis zu 50 Jahren erreichen. Damit sie optisch und technisch über einen so langen Zeitraum einwandfrei bleiben, sollten Profile und Beschläge regelmäßig gepflegt und gewartet werden.

Die von uns angebotenen Bauteile aus Kunststoff sind pflegeleicht und bieten eine dauerhaft ansprechende Optik. Ob weiß, farbig oder mit Holzdekoren versehen, die Oberflächen der eingesetzten Profilsysteme sind allesamt extrem langlebig und dauerhaft farbecht. Der Pflegebedarf ist auf ein Minimum reduziert. Wer aber über Jahrzehnte Spaß an seinen optisch und technisch einwandfreien Bauteilen haben möchte, der sollte sich dennoch mindestens einmal im Jahr seine Fenster und Türen genauer ansehen. Bauteile aus Kunststoff bedürfen zwar keiner so intensiven Pflege wie beispielsweise Holzfenster oder -türen, aber ganz ohne geht es auch hier nicht. Beim Endkunden ist nach wie vor die Auffassung stark verbreitet, man brauche sich um Fenster und Türen aus Kunststoff nach der Montage nicht mehr zu kümmern. Wir weisen aber darauf hin, dass der Nutzer von Kunststofffenstern und -türen die Bauteile in regelmäßigen Abständen in Augenschein nehmen soll. Insbesondere gilt dies für die Beschläge. Nur wenn sie ab und an geölt oder gefettet werden, ist gewährleistet, dass sie über Jahrzehnte hinweg leichtgängig und zuverlässig funktionieren. Im folgenden werden einige Hinweise für die Pflege von Profilen und Beschlägen aufgeführt.

Säuberung nach dem Einbau

Eine erste Sichtprüfung der Kunststofffenster und -türen sollte bereits direkt nach der Montage durchgeführt werden, denn beim Einbau und den anschließenden Anputzarbeiten kann es zu Verunreinigungen von Profilen, Glas und Beschlägen durch Zement- oder Mörtelspritzer kommen. Kunststoffprofile sind unempfindlich gegenüber derartigen Verschmutzungen, auf Beschlägen und Glasscheiben können sie allerdings Verätzungen verursachen. Möglichst zeitnah sollten darum Verunreinigungen entfernt werden. So können Funktionsstörungen an Dichtungen und Beschlägen vermieden werden. Bei der Reinigung dürfen allerdings keine aggressiven Reinigungsmittel eingesetzt werden, denn sie bieten zwar vordergründig einen schnellen Reinigungseffekt, wirken sich aber negativ auf die Haltbarkeit der Oberflächenqualität der Beschläge aus. Dies gilt auch für das Entfernen von PU-Montageschaum, der beim Einbau der Bauteile zum Einsatz kommt. Sollten die Verunreinigungen sich nicht mit Wasser und einer Spülmittellösung entfernen lassen, ist es ratsam, einen vom Hersteller empfohlenen Spezialreiniger zu verwenden. Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass bei Verputz- oder Estricharbeiten, die nach der Fenstermontage durchgeführt werden, für eine ausreichende Belüftung im Gebäude zu sorgen ist, da sich das bei der Austrocknung des Materials entstehende aggressive Kondenswasser ansonsten auf Profilen und Beschlägen niederschlägt und dort die Oberflächen angreifen kann. Die werkseitig auf die Profile aufgebrauchte Schutzfolie sollte spätestens 14 Tage nach der Montage entfernt werden.

Pflege der Rahmen- und Flügelprofile

Verschmutzungen, die durch Umwelteinflüsse auftreten, sollten gelegentlich mit Wasser unter Zusatz eines üblichen im Haushalt verwendeten milden Spülmittels abgewaschen werden, damit die Farbbrillanz erhalten bleibt und aggressive, durch die Luft verbreitete Schadstoffe sich nicht dauerhaft auf den Oberflächen festsetzen können. Dies gilt auch für die immer stärker verbreiteten farbigen oder mit Holzdekoren versehenen Fenster und Türen. Zur Säuberung dieser Profile sollten ebenfalls keine groben Scheuermittel eingesetzt werden, sondern eine leichte Spülmittellösung oder eines der üblichen im Haushalt verwendeten Seifenmittel. Gleiches gilt für die Säuberung der Dichtungen in Rahmen und Flügel. Die normalen Umweltverschmutzungen lassen sich mit diesen Mitteln in der Regel problemlos entfernen. Aceton, Nitro-Verdünnungen, Benzin oder ähnliche Mittel sollten keinesfalls zur Reinigung von Kunststoffprofilen eingesetzt werden. Auch hier gilt: Bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte der Fensterlieferant nach dem von ihm empfohlenen und geprüften Produkt befragt werden.

Wartung und Pflege der Beschläge

Die beweglichen Teile der Beschläge an Fenstern und Türen sollen nach Angaben der Hersteller mindestens einmal im Jahr geölt oder gefettet werden, damit ihre Leichtgängigkeit erhalten bleibt. Dabei sollten ausschließlich säure- und harzfreie Fette und Öle eingesetzt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen (empfohlen werden beispielsweise herkömmliches Nähmaschinenöl, Staufferfett und technische Vaseline). Sollten Fenster oder Türen nicht mehr einwandfrei schließen, lassen sie sich an verschiedenen Punkten der Beschläge nachstellen. So kann auch nach Jahren der Nutzung die zuverlässige Funktion gesichert werden. Allerdings sollten solche Nachjustierungen nicht vom Nutzer selbst vorgenommen werden, denn fehlerhafte Einstellungen können Funktionsstörungen und im schlimmsten Fall Schäden am Beschlag nach sich ziehen. Der Fensterlieferant erkennt schnell, wo nachgestellt werden muss und kontrolliert gleich, ob der Beschlag insgesamt noch leichtgängig ist und optimal funktioniert. Vorsicht ist auch bei der Säuberung der Beschläge geboten. Ihre Oberfläche sollte keinesfalls mit kantigen Werkzeugen, Stahlwolle oder Ähnlichem bearbeitet werden. Ist die Schutzbeschichtung beschädigt, besteht die Gefahr der Korrosion.

Pflege der Glasscheiben

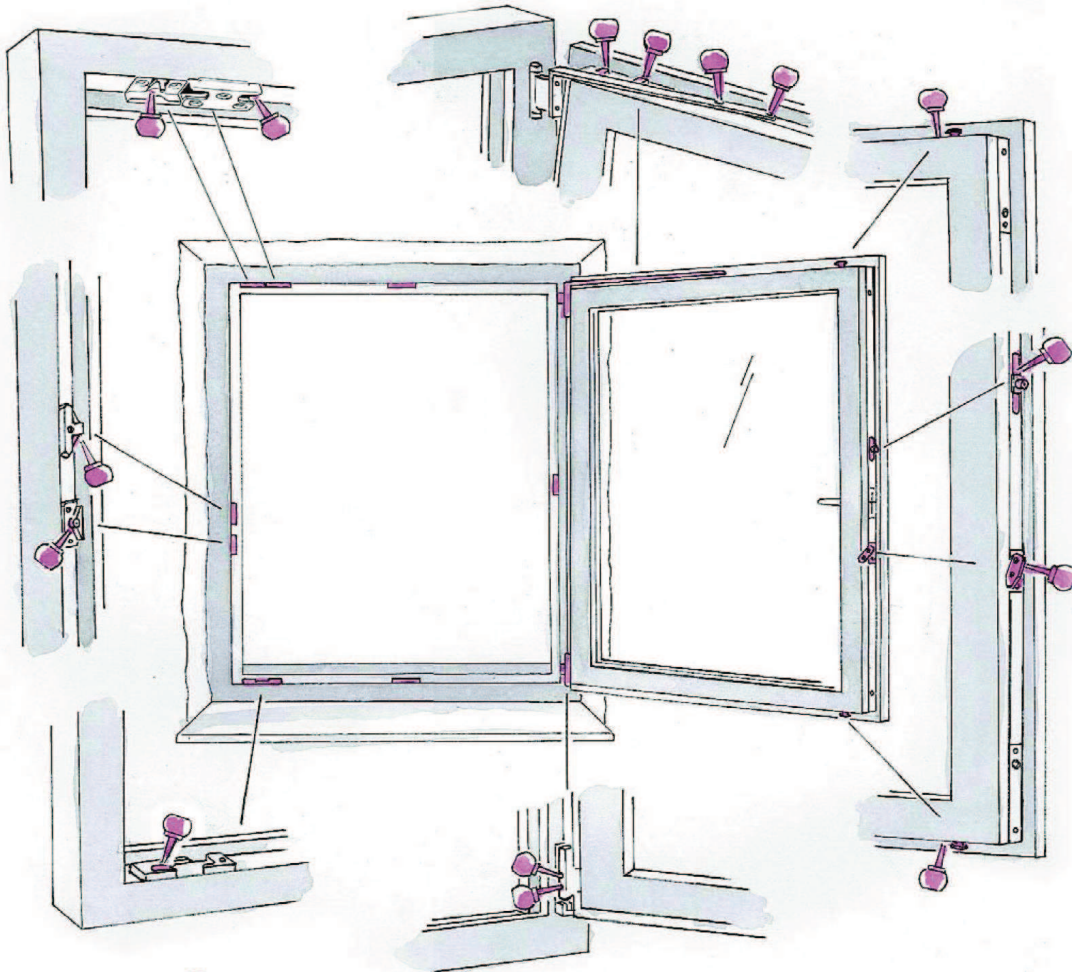
Bei der regelmäßigen Reinigung der Scheiben empfiehlt es sich, Wasser unter Zusatz eines handelsüblichen Glasreinigungsmittels zu verwenden. Verschmutzungen sollten keinesfalls trocken abgewischt werden, und auch der Einsatz von scheuernden Waschmitteln und Haushaltsschwämmen ist zu vermeiden. Die Scheuerwirkung kann zu Verkratzungen der Scheiben führen, die auf den ersten Blick nicht gleich erkennbar sind, aber bei direkter Sonneneinstrahlung die Scheibenoptik stark negativ beeinflussen.

Kontrolle der Entwässerungen

In regelmäßigen Abständen sollten auch die Entwässerungsöffnungen im unteren waagerechten Teil des Blendrahmens kontrolliert werden. Der einwandfreie Wasserablauf ist nur gewährleistet, wenn diese Öffnungen weitgehend frei sind. Sind sie durch Schmutz verstopft, kann sich das Wasser auf dem unteren Blendrahmensegment aufstauen und bei dauerhafter Ansammlung Schäden am Beschlag verursachen.

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt mit uns auf. www.fenstertuerenoutlet.de | info@fechner-vertrieb.de | Tel: 089 54 898 088

Roto NT Wartungsanleitung Holz-/Kunststofffenster und Fenstertüren



Wartung



Durch regelmäßiges Fetten und Ölen* (mind. 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Roto-Beschläge und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der einzelnen Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend anzuziehen oder zu erneuern.

*Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

Bitte wenden Sie sich bei allen Unklarheiten an Ihren Fachhändler.

Roto Frank AG
Stuttgarter Straße 145-149 • D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: +49 711 7598-0 • Telefax: +49 711 7598-253
info@roto-frank.com • www.roto-frank.com • www.infoline-beschlaege.de

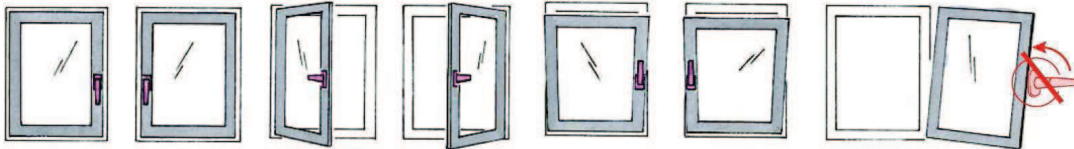
Roto NT

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Holz-/Kunststofffenster und Fenstertüren

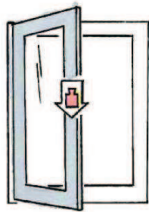


Bedienung

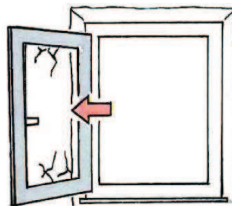


Fehlschaltung vermeiden

Um die lange **Funktionsfähigkeit** Ihres Fensters zu erhalten und die **Sicherheit** zu gewährleisten, sind die unten angeführten Anweisungen unbedingt einzuhalten.



Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.



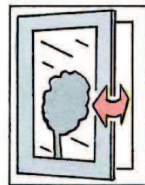
Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen legen.



Wo Kleinkinder oder Personen mit geistiger Behinderung Zugang zum Fenster haben, ist der Flügel gegen Aufdrehen zu sichern, z. B. mit Dreh Sperre oder abschließbarem Bedienungsgriff.



Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.



Vorsicht! Ein zuschlagender Flügel kann zu Verletzungen führen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.

B&B Fechner Vertrieb Bauelemente
Benjamin Fechner
Bismarckstraße Nr. 10
80803 München
Tel.: (089) 54 808 088
Fax: (089) 54 808 088
www.fenstertuerenoutlet.de
info@fechner-vertrieb.de
St. Nr.: 147/102/91099

